

Datenschutzhinweise nach §§ 14, 15 KDG für Bewerbungen sowie für eine Teilnahme an Ausbildungen und Personalentwicklungsprogrammen

Die nachfolgenden Hinweise dienen Ihrer Information als Bewerber (m/w/d) (Betroffene) über die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß den Anforderungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Sie geben Aufschluss darüber, welche Art von personenbezogenen Daten (§ 4 Nr. 1 KDG) der Betroffenen, zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage im Zusammenhang mit der Durchführung von Auswahlverfahren, ausgeschriebenen Ausbildungen und Personalentwicklungsprogrammen verarbeitet werden und welche Rechte die Betroffenen gegenüber dem Verantwortlichen haben.

Verantwortlicher

Erzbischöfliches Ordinariat München
Amtschefin Dr. Stephanie Herrmann
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089/2137-0
Fax: 089/2137-1585
E-Mail: amtschefin@ordinariat-muenchen.de

Kontaktdaten des Betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Erzbischöfliches Ordinariat München
Datenschutzbeauftragter
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 / 2137-0
Fax: 089 / 2137-272727
E-Mail: datenschutz@ordinariat-muenchen.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Erzdiözese München und Freising ausschließlich zum **Zweck der Bearbeitung Ihrer Bewerbung, des Besetzungsverfahrens und ggf. auch einer möglichen Teilnahme an einer Ausbildung bzw. an einem Personalentwicklungsprogramm** verarbeitet.

Wenn Sie sich auf eine Stelle beworben haben und es zu einer Einstellung kommt, werden Sie im Rahmen des Einstellungsprozesses über die dann zusätzlich zu erhebenden Daten gesondert informiert. Bereits erhobene personenbezogene Daten (wie Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) werden zur weiteren Verwendung durch das E-Recruiting-System direkt an die zuständigen Personalstellen übermittelt. Nach Beendigung dieses Prozesses und der hieraus folgenden rechtlichen Verpflichtungen werden die verarbeiteten personenbezogenen Daten im Bewerbungsportal gelöscht, sofern gesetzliche Anforderungen nicht eine längere Speicherung erfordern.

Eine Verarbeitung für andere Zwecke findet ohne Ihre Zustimmung nicht statt.

Ihre Daten werden auf Grundlage von **§ 6 Abs. 1 Buchstabe c KDG** verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir behandeln die Tatsache, dass Sie sich bei uns bewerben, wie auch Ihre personenbezogenen Daten vertraulich. Ihre Daten werden innerhalb der Erzdiözese München und Freising **nur an die Stellen weitergegeben**, die mit der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und der Ausbildung bzw. des Personalentwicklungsprogramms zwingend befasst sind.

Das Bewerbungsverfahren erfolgt stets in Zusammenarbeit zwischen

- den dafür zuständigen Personalstellen

- der jeweiligen Fachabteilung der Ressorts der Erzdiözese München und Freising und
- soweit gesetzlich vorgeschrieben, der zuständigen Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretung
- sowie bei Bewerbungen für Personalentwicklungsprogramme für Führungskräfte zusätzlich an den Generalvikar bzw. die Amtschefin des Erzbischöflichen Ordinariats München (= Auftraggeber dieser Programme).

Für Teilnehmende an Ausbildungen bzw. Personalentwicklungsprogrammen gilt zusätzlich:

Zudem werden personenbezogene Daten von Teilnehmenden an Ausbildungen bzw. Personalentwicklungsprogrammen weitergegeben an den jeweiligen Träger der Ausbildung bzw. des Personalentwicklungsprogramms.

Die Angabe einer **Schwerbehinderung oder Gleichstellung** steht in Ihrem Ermessen als Bewerber (m/w/d). Falls Sie Ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung angeben und die Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung nicht ausdrücklich ablehnen, wird die Schwerbehindertenvertretung nach § 164 Abs. 1 Satz 4 SGB IX vor einer möglichen Einladung zum Auswahlverfahren bzw. vor einer möglichen Ablehnung über diese unterrichtet. Überdies kann Ihre Bewerbung dann durch die zuständige Schwerbehindertenvertretung eingesehen werden.

Dies erfolgt stets unter Beachtung der jeweils geltenden Regelungen über den Datenschutz, insbesondere der Voraussetzungen von § 6 KDG und erforderlichenfalls auf Grundlage einer Vereinbarung über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag nach § 29 KDG.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Verwirklichung der Verarbeitungszwecke und/oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten notwendig ist.

Mit Blick auf **alle Bewerber (m/w/d)** heißt das:

- Ihre personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens und nach Versand der Absagen spätestens nach 6 Monaten gelöscht.
- Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten nur noch anonymisiert für statistische Zwecke vorgehalten.

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens und nach Versand der Absagen spätestens nach 6 Monaten gelöscht. Ab dem Zeitpunkt einer Absage wird Ihr Account nach Ablauf von 6 Monaten ohne Aktivität gelöscht (Bei einer solchen Löschung bleiben allein anonymisierte Daten für statistische und dokumentarische Zwecke erhalten, die keinen Rückschluss auf Ihre Person zulassen.). 15 Tage vor der Löschung des Accounts erhalten Sie eine E-Mail mit dem Hinweis auf die Löschung. Sofern Sie sich anschließend nicht mehr im System anmelden, werden Ihre Daten unwiderruflich gelöscht. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden Ihre Daten nur noch anonymisiert für statistische Zwecke vorgehalten.

Ihre Bewerbung wird bei einer erfolglosen Bewerbung nur dann für andere offene Stellen bzw. ausgeschriebene Ausbildungen oder Personalentwicklungsprogramme gespeichert und berücksichtigt, wenn Sie eine solche Verwendung ausdrücklich beantragen.

Für Bewerber (m/w/d), die für eine Teilnahme an einer Ausbildung oder einem Personalentwicklungsprogramm ausgewählt wurden, heißt das: personenbezogene Daten werden personaltechnisch erfasst (Personalakte und Personalmanagementsoftware)

- Ihre Original-Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse)
- sowie nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung bzw. des Programms: Ihre Teilnahmebestätigung.

Rechte der Betroffenen nach §§ 17 ff. KDG

Als Betroffene haben Sie gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (§ 17 KDG),
- Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG) oder Löschung (§ 19 KDG),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und
- Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG).

Bitte beachten Sie:

- Im E-Recruiting-System erfolgen Berichtigungen und/oder Ergänzungen ausschließlich durch den Bewerber (m/w/d) selbst über den persönlichen Account im System.
- Nach Ablauf der Bewerbungsfrist können Berichtigungen und/oder Ergänzungen Ihrer Bewerbung nur noch nach Aufforderung durch den Verantwortlichen vorgenommen werden.
- Im E-Recruiting kann ein Account vom Bewerber (m/w/d) wieder gelöscht werden. Mit der Löschung ist die Rücknahme aller laufenden Bewerbungen verbunden.
- Wenn Sie beabsichtigen, nur eine oder einzelne Bewerbungen zurückzuziehen, kann dies unter dem persönlichen Account durch Anklicken des Feldes „Bewerbung zurückziehen“ erledigt werden. Eine automatische Löschung Ihrer Accountdaten ist damit nicht verbunden.
- Bei einer Löschung des Accounts bleiben allein anonymisierte Daten für statistische und dokumentarische Zwecke erhalten, die keinen Rückschluss auf Ihre Person zulassen.

Zur Geltendmachung dieser Rechte steht der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen zur Verfügung (vgl. Ziffer 2). Die Wahrnehmung dieser Rechte ist grundsätzlich kostenfrei.

Die Betroffenen haben zudem das Recht, sich beim Diözesandatenschutzbeauftragten (Datenschutzaufsicht) über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen zu beschweren.

Die Kontaktdaten des **Diözesandatenschutzbeauftragten** lauten:

Gemeinsame Datenschutzaufsicht
der bayerischen (Erz-) Diözesen
Kapellenstr. 4
80333 München
Telefon: 089 2137-1796
JJoachimski@eomuc.de

Angabe Ihrer Daten

Eine Bewerbung bei uns erfolgt freiwillig. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten und die Angaben hinsichtlich Ihres beruflichen und/oder schulischen Werdegangs, Ihrer Qualifikation und Ihrer Fähigkeiten sind notwendig, damit wir beurteilen können, ob Sie als Bewerber (m/w/d) für die zu besetzende Stelle bzw. Ausbildung oder das zu besetzende Personalentwicklungsprogramm geeignet sind und wir eine Auswahlentscheidung treffen können. Ohne die Bereitstellung personenbezogener Daten durch Sie als Bewerber (m/w/d) kann keine Auswahlentscheidung getroffen und kein Bewerbungsverfahren durchgeführt werden. Folglich führt eine Nichtbereitstellung personenbezogener Daten dazu, dass Sie bei der Besetzung der Stelle bzw. der Ausbildung oder des Personalentwicklungsprogramms als Kandidat (m/w/d) nicht berücksichtigt werden können.

Weitere Informationen zum Datenschutz und zur Nutzung des E-Recruiting-Systems**a. Registrierung**

Bevor Sie Ihre Daten zur Onlinebewerbung eingeben können, werden Sie aufgefordert, sich durch Angabe einer E-Mail-Adresse und eines Passwortes einen Account als Zugang zum geschützten Bereich des Bewerberportals anzulegen. Ihre Daten können Sie bis zum Versand Ihrer Bewerbung jederzeit bearbeiten und ergänzen. Nach Versand der Onlinebewerbung werden Sie automatisch aufgefordert, die E-Mail-Adresse und das Passwort anzugeben und legen damit Ihren Account zum geschützten Bereich des Bewerberportals an. Ihre dort gespeicherten Daten können Sie jederzeit unter Ihrem Account einsehen, bearbeiten und löschen.

Falls Sie noch minderjährig sind:

Sofern Sie noch minderjährig sind, also das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, und sich bei uns bewerben möchten, erhalten Sie von uns, nach erster Sichtung der Bewerbungsunterlagen, eine Einverständniserklärung zugesandt, die von den gesetzlichen Vertretern (i.d.R. Ihren Eltern) auszufüllen und zu unterschreiben ist. Die unterschriebene Einverständniserklärung ist unter „sonstige Unterlagen“ im Bewerberportal hochzuladen.

Beachten Sie bitte: Liegt uns diese Einverständniserklärung für den Recruitingprozess nicht vor, können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen.

b. Hinweise zum Passwort

Halten Sie Ihr Passwort geheim, damit keine unberechtigten Personen Zugang zu Ihren Daten erlangen. Geben Sie Ihr Passwort nicht auf Nachfrage bekannt. Auch Beschäftigte der Erzdiözese München und Freising sind nicht befugt, Ihr Passwort zu erfragen!

c. Technische Datensicherheit und Kommunikationsweg

Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt im Bewerbungsverfahren ausschließlich auf Servern der Erzdiözese München und Freising. Die Erzdiözese München und Freising trifft Sicherheitsvorkehrungen, um Ihre durch uns verwalteten Daten gegen Manipulation, Verlust, Zerstörung oder gegen Zugriff unberechtigter Personen sowie unberechtigte Offenlegung zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung ständig verbessert. Der Datentransfer zwischen Ihrem lokalen Browser und unserem E-Recruiting-System erfolgt verschlüsselt. Kommunizieren Sie mit uns über den Mitteilungsbereich im Bewerberportal, dann ist die Sicherheit Ihrer übertragenen Mitteilung gewährleistet!

d. Einsatz von Cookies

Das E-Recruiting-System der Erzdiözese München und Freising verwendet, wie viele andere Internet-Angebote auch, sogenannte „Cookies“ und vergleichbare technische Verfahren, bei denen ein Identifizierungszeichen auf Ihren Computer übermittelt wird. Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit, dass Sie sich als Nutzer (m/w/d) personalisierter Dienste nicht jedes Mal neu registrieren lassen müssen. In keinem Fall werden die von uns erfassten personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben oder ohne Ihre Einwilligung eine Verknüpfung mit personenbezogenen Daten hergestellt. Natürlich können Sie unsere Website grundsätzlich auch ohne Cookies betrachten. Internetbrowser sind regelmäßig so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Wenn Sie es wünschen, können Sie die Verwendung von Cookies jederzeit über die Einstellungen Ihres Browsers deaktivieren. Bitte verwenden Sie die Hilfefunktionen Ihres Internetbrowsers, um zu erfahren, wie Sie diese Einstellungen ändern können. Bitte beachten Sie, dass einzelne Funktionen unserer Website möglicherweise nicht funktionieren, wenn Sie die Verwendung von Cookies deaktiviert haben.

e. Auswahlentscheidung

Auch in einem E-Recruiting-Prozess erfolgt die endgültige Auswahlentscheidung als Abschluss des Stellenbesetzungsprozesses bzw. des Verfahrens zur Besetzung von Ausbildungsplätzen oder Plätzen in einem Personalentwicklungsprogramm stets als Einzelfallentscheidung durch die zuständigen Beschäftigten der Erzdiözese München und Freising. Sie wird nicht automatisiert getroffen.

Kommunikation per E-Mail:

Bei der Kommunikation per E-Mail verwenden Sie bitte keine Sammeladressen oder öffentliche Adressen. Achten Sie darauf, dass nur Sie als Bewerber (m/w/d) Zugriff auf Ihren Account haben.

Beachten Sie bitte: Bei einer Kommunikation per E-Mail kann die Sicherheit Ihrer Mitteilungen auf dem Übertragungsweg technisch nicht gewährleistet werden, da der E-Mailverkehr unverschlüsselt erfolgt. Eine unverschlüsselte Übermittlung z.B. Ihrer Bewerbung per E-Mail birgt das Risiko, dass Dritte Ihre Daten auf dem Übertragungsweg zur Kenntnis nehmen oder verfälschen können. Senden Sie der Erzdiözese München und Freising per E-Mail personenbezogene Daten, willigen Sie schlüssig in diese Risiken ein.

Wir empfehlen Ihnen, die gesamte Kommunikation über das E-Recruiting-System zu führen, da dort alle Daten verschlüsselt übertragen und gespeichert werden.